

# AV Cup: Ammerländer Reiter ermitteln Kreismeister

**Meisterschaft in Westerstede - Chance auf Start beim Landesturnier Rastede 2018**



**Westerstede** – Die Helfer sind organisiert, die Vorbereitungen laufen: Am 09. und 10. September findet auf der Reitanlage Gerdes in Westerstede-Lindern der AV Cup 2017 statt. In Kooperation mit dem diesjährigen Ausrichter, der TG Bad Zwischenahn, ermittelt der Kreisreitverband Ammerland (KRV) die Besten in den Disziplinen Dressur und Springen.

„Nach der guten Resonanz im vergangenen Jahr freuen wir uns auf die neue Ausgabe des AV Cups“, sagt Hero Schulte, Vorsitzender des KRV. „An zwei Tagen werden Prüfungen bis zur Klasse M ausgetragen.“ Insgesamt 500 Startplätze wurden nach Angaben des KRV reserviert. Damit die Kreismeisterschaften möglichst vielen Reitern offenstehen, ist seit dem vergangenen Jahr keine Qualifikation mehr über vorangehende Turniere nötig. „Die Kreismeisterschaften werden nun schon zum zweiten Mal in Folge nicht als Reitertag sondern als LPO-Turnier durchgeführt“, sagt die zweite KRV-Vorsitzende Wiebke Kozok. Somit würden neben dem Kreismeistertitel auch Geldpreise und Ranglistenpunkte ausgegeben. „Das macht den Start für viele Reiter nochmals attraktiver und ist gerade für die Fortgeschrittenen ab der Klasse A ein wichtiges Argument.“ Offenbar spricht dieser Modus die Reiter an: Schon kurz nach dem Start der Anmeldephase seien erste Nennungen online eingegangen, so der KRV. „Das zeigt, wieviel Leben in unserer Reiterszene steckt“, sagt Axel Eilers, Vorstandsvorsitzender der Ammerländer Versicherung. Der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

aus Westerstede unterstützt den AV Cup als Hauptsponsor. „Das belegen auch die Leistungen auf gutem Niveau, die die Reiter in den vergangenen Jahren gezeigt haben“, so Eilers. Dem stimmt KRV-Vorsitzender Hero Schulte zu. Er geht daher davon aus, dass es auch in diesem Jahr wieder spannende Wettkämpfe geben wird. An den Start gehen erfahrene wie junge Reiter. „Das macht den Reiz des AV-Cups aus“, so Schulte.

Die Erfahrenen machen am Samstag den Anfang: Im M-Springen mit Hindernishöhen über 1,25 Meter sowie die M-Dressur mit gehobenen Lektionen. In beiden Prüfungen geht es nicht nur um den Kreismeister-Titel. Wer sich hier beweist, bekommt auch die Chance auf einen Startplatz für das Oldenburger Landesturnier in Rastede 2018. Am Sonntag beweisen sich die Nachwuchssportler, beispielsweise in den Reiter- und Springreitertwettbewerben. Die jüngsten gehen in der Fühzügelklasse für Teilnehmer ab vier Jahren an den Start. „Junge Reiter sammeln in diesen Disziplinen erste Wettkampferfahrungen“, erklärt Wiebke Kozok. Auch die Dressurmansschaften der Reitvereine messen sich am zweiten Wettkampftag im Viereck. Der Kreisreitverband Ammerland (KRV) richtet jährlich Kreismeisterschaften aus. Unter dem Namen AV Cup finden sie immer am zweiten Septemberwochenende auf wechselnden Reitanlagen statt. Die Kreismeister in der Disziplin Vielseitigkeit werden traditionell gesondert auf dem Turnier des Ammerländer Reitclubs ermittelt.